



Geschäftsführung Rat

Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: petra.kramp@stadt-koeln.de

Datum: 09.06.2011

Niederschrift

über die **25. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem **26.05.2011**, 15:44 Uhr bis 21:37 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

Anwesend waren:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Jürgen Roters

Stimmberechtigte Mitglieder

Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner Bürgermeister; Benthem van, Henk; Böllinger, Werner; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Brust, Gerhard; Bülow von, Brigitta; Bürgermeister, Eva Dr.; Detjen, Jörg; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gebauer, Yvonne; Geffen van, Jörg; Gey, Herbert; Gordes, Birgit; Granitzka, Winrich; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Henk-Hollstein, Anna-Maria; Herbers-Rauhut, Cornelia Dr.; Hoffmann, Klaus; Houben, Reinhard; Hoyer, Katja; Jahn, Kirsten; Jung, Helmut; Kara, Efan; Karaman, Malik; Kaske, Axel; Kienitz, Niklas; Kirchmeyer, Christraut; Klipper, Karl-Jürgen; Koch, Jürgen; Köhler, Andreas; Koke, Klaus; Kossmann, Sandra Dr.; Kretschmer, Karsten; Kron, Peter; Laufenberg, Sylvia; Ludwig, Claus; Lüttig, Marion; Manderla, Gisela; Marx, Werner; Möller, Monika; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Mucuk, Gonca; Müller, Sabine Dr.; Nessler-Komp, Birgitta; Neubert, Michael; Noack, Horst; Paetzold, Michael; Paffen, Dagmar; Peil, Stefan; Philippi, Franz; Reinhardt, Kirsten; Richter, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schiele, Karel; Schlieben, Nils Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Schneider, Frank; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schöppe, Bernd; Schultes, Monika; Schultz, Alfred; Senol, Sengül; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Sterck, Ralph; Strahl, Jürgen Dr.; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Uckermann, Jörg; Waddey, Manfred; Welcker, Katharina; Welpmann, Matthias Dr.; Wiener, Markus; Wolf, Manfred Bürgermeister; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Michael; Zimmermann, Thor-Geir;

Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Streitberger, Bernd Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Berg, Ute Beigeordnete; Fenske, Jürgen; Klug, Gabriele C. Stadtkämmerin; Reker, Henriette Beigeordnete; Steinkamp, Dieter Dr.

Schriftführerin

Frau Kramp

Stenograf

Herr Klemann

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Görzel, Volker; Stahlhofen, Gisela;

Bezirksbürgermeisterin

Blömer-Frerker, Helga; Wittsack-Junge, Cornelia;

Bezirksbürgermeister

Hupke, Andreas; Petschel, Eberhard; Wirges, Josef; Schößler, Bernd; Stadoll, Willi; Fuchs, Norbert; Thiele, Markus;

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Herrn Bacher, Herrn Dr. Elster und Frau Dr. Müller vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zur Sitzung zwei Anträge zur Durchführung einer aktuellen Stunde fristgerecht vorgelegt worden seien. Es handelt sich um

- 1.1 Antrag der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Verfall des städtischen Liegenschaftsvermögens durch Verwilderung"
AN/1063/2011

sowie um

- 1.2 Antrag der SPD-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung"
AN/1102/2011

Der Oberbürgermeister verweist auf § 5 Absatz 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen (GeschO), wonach bei mehreren Anträgen zur

Durchführung von aktuellen Stunden die Möglichkeit einer einvernehmlichen Einigung zwischen den Antragstellern möglich sei, welches der Themen behandelt werden solle.

Auf Nachfrage des Oberbürgermeisters erklären die Antragsteller, dass eine solche Einigung nicht erzielt werden konnte.

Gemäß § 5 Absatz 4 GeschO stimmt der Rat anschließend der Behandlung von zwei aktuellen Stunden mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) zu.

III. Anschließend nennt der Oberbürgermeister die weiteren Punkte, die zu- bzw. abgesetzt werden sollen:

Zusetzungen:

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 1.1 Antrag der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Verfall des städtischen Liegenschaftsvermögens durch Verwilderung"
AN/1063/2011
- 1.2 Antrag der SPD-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung"
AN/1102/2011
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "KVB-Nachtverkehr"
AN/0990/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1083/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1094/2011
- 3.1.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Förderung der Elektromobilität in Köln und der Region"
AN/0987/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln

AN/1084/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1116/2011

Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1119/2011

- 3.1.5 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend
"Förderung der Medienkompetenz an Kölner Schulen"
AN/0993/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1086/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1103/2011

- 3.1.6 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Sanierung der Orangerie"
AN/0989/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1071/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis
90/Die Grünen
AN/1121/2011

- 3.1.7 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "ICE-Verbindung nach London"
AN/0986/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1067/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1085/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1090/2011

- 3.1.9 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Logistikforum - breite Beteiligung der
Öffentlichkeit bei der Erarbeitung des regionalen Logistikkonzepts"
AN/0992/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1089/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen

AN/1117/2011

- 3.1.12 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Videoüberwachung an KVB Haltestellen"
AN/1056/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1087/2011

- 3.1.13 Dringlichkeitsantrag von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Einsicht in das Gutachten bzgl. IWZ Fachhochschule Köln"
AN/1100/2011

- 3.1.14 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Bäderkonzept entwickeln – Nein zur Bäderschließung in Nippes und Weiden!"
AN/1101/2011

- 4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 4.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Arbeit des Gefährdungsmeldungs-Sofortdienstes sowie des allgemeinen sozialen Dienstes der Stadt Köln"
AN/1053/2011

- 4.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Mehr Raumkapazitäten für den Sport"
AN/1061/2011

- 4.3 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Schultoilettenkonzept"
AN/1062/2011

- 4.4 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Kostensteigerung beim Rheinboulevard"
AN/1069/2011

- 4.5 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Sachstand zum Beschluss "Sanierung und Nutzung des Ratsschiffs "MS Stadt Köln"
AN/0963/2011

9. Außerplanmäßige Aufwendungen

- 9.1 Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für das Bildungspaket in 2011
1948/2011

- 10 Allgemeine Vorlagen

- 10.19. Ausschreibung eines Rahmenvertrages über Elektrogeräte für Leistungsempfänger aus den Rechtskreisen des SGB II und SGB XII
0316/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis
90/Die Grünen
AN/1122/2011

- 10.20. Planungsbeschluss zur Sanierung und Instandsetzung des Parkcafés im
Rheinpark, sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des
Finanzplanes bei Finanzstelle 8040-1501-0-5001, Sanierung Parkcafé
1348/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1027/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/1106/2011

- 10.33 Verwendung des Jahresüberschusses 2010 der Stadtwerke Köln GmbH
(SWK)
1945/2011

17 Wahlen

- 17.7 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Wahl eines Sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Anregungen
und Beschwerden
AN/1091/2011

- 17.8 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Nachwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes für den Ausschuss Anre-
gungen und Beschwerden
AN/1118/2011

23 Grundstücksangelegenheiten

- 23.7 Kauf des Grundstücks Hollweghstr. 22-26 in Köln-Kalk
1665/2011

- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz
3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 26.1 Kölner Verkehrs-Betriebe AG: Gewährung einer Bürgschaft zur Finanzierung
der Nord-Süd Stadtbahn
1970/2011

Absetzungen

6.1 Satzungen

- 6.1.2 Satzung zum Schutz des Baumbestandes innerhalb der im Zusammenhang
bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne im Gebiet

der Stadt Köln (Baumschutzsatzung) vom 17.01.2002, hier: Neufassung der
Satzung
0871/2011

- 6.1.4 Ergänzung der Kölner Bestattungs- und Friedhofssatzung und der
Friedhofsgebührensatzung
1047/2011
- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
- 6.2.1 Entgelt- und Honorarordnung für den Museumsdienst Köln
1579/2011
- 10 Allgemeine Vorlagen
- 10.2 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2009 für die Bühnen der Stadt
Köln
5299/2010
- 10.3 Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln
Standards zur Steigerung der Effizienz, Transparenz und Kontrolle bei den
kommunalen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Köln
0543/2011
- 10.16 Sanierung Römisch-Germanisches Museum
1506/2011
- 14 Erlass von Veränderungssperren
- 14.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in
Köln-Mülheim
Arbeitstitel: Bezirkszentrum Wiener Platz/Frankfurter Straße
0719/2011
- 23 Grundstücksangelegenheiten
- 23.1 Zukünftige Nutzung und Vermarktung des Staatenhauses am Rheinpark
0318/2011

IV. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zur Sitzung drei Dringlichkeitsanträge vorgelegt worden seien. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Themen:

- 3.1.12 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Videoüberwachung
an KVB Haltestellen"
AN/1056/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1087/2011

Der Oberbürgermeister erläutert, dass eine Begründung der Dringlichkeit im Antrag enthalten sei.

Der Rat stimmt der Aufnahme in die Tagesordnung einvernehmlich zu.

3.1.13 Dringlichkeitsantrag von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) betreffend "Einsicht in das Gutachten bzgl. IWZ Fachhochschule Köln"
AN/1100/2011

Der Oberbürgermeister erläutert, dass in der Angelegenheit noch kein Gutachten vorliege. Sobald die Stadt Köln dieses von der Landesregierung erhalte, werde es unverzüglich an die Fraktionen und Einzelmandatsträger des Rates weitergeleitet.

Ratsmitglied Hoffmann erklärt unter Berücksichtigung dieser Zusage seinen Dringlichkeitsantrag für erledigt.

3.1.14 Dringlichkeitsantrag der Fraktion pro Köln betreffend "Bäderkonzept entwickeln – Nein zur Bäderschließung in Nippes und Weiden!"
AN/1101/2011

Ratsmitglied Uckermann erklärt, dass durch Presseberichterstattungen bekannt geworden sei, dass Bäderschließungen geplant seien. Durch den Dringlichkeitsantrag solle eine Vorentscheidung der Verwaltung verhindert werden.

Der Oberbürgermeister erwidert, dass es in der Angelegenheit noch keine Entscheidung der Verwaltung gäbe, sondern dass diese über eine Beschlussvorlage herbeigeführt werde, die den zuständigen Gremien zur Beratung und Entscheidung vorgelegt werde. Aus diesem Grunde bestehe in der heutigen Sitzung kein Handlungsbedarf.

Der Rat lehnt die Dringlichkeit der Angelegenheit und damit die Aufnahme in die Tagesordnung gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln ab.

V. Im Übrigen legt der Rat die folgende Tagesordnung einvernehmlich fest:

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 1.1 Antrag der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Verfall des städtischen Liegenschaftsvermögens durch Verwilderung"
AN/1063/2011
 - 1.2 Antrag der SPD-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung"
AN/1102/2011
- 2 Annahme von Schenkungen / Vermächnissen / Erbschaften
 - 2.1 Annahme einer Geldspende an das Gürzenich-Orchester Köln
1451/2011
 - 2.2 Annahme des Vermächnisses von Frau Professorin Dr. h. c. mult. Irene Ludwig zugunsten der Stadt Köln, Museum Ludwig und Museum Schnütgen
1315/2011
- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
 - 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
 - 3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "KVB-Nachtverkehr"
AN/0990/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1083/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1094/2011
 - 3.1.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Förderung der Elektromobilität in Köln und der Region"
AN/0987/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1084/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1116/2011

Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1119/2011

3.1.3 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Neue Perspektiven für Jungen und Männer"
AN/0930/2011

3.1.4 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Nutzungskonzept / Nutzungsverordnung für den Brüsseler Platz"
AN/0855/2011

3.1.5 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Förderung der Medienkompetenz an Kölner Schulen"
AN/0993/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1086/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1103/2011

3.1.6 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Sanierung der Orangerie"
AN/0989/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1071/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1121/2011

3.1.7 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "ICE-Verbindung nach London"
AN/0986/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1067/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1085/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1090/2011

3.1.8 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Kongresszentrum für Köln"
AN/0983/2011

3.1.9 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Logistikforum - breite Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Erarbeitung des regionalen Logistikkonzepts"
AN/0992/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1089/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1117/2011

3.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Köln stellt sich quer - Konsequenzen aus den staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen OB Roters"
AN/0985/2011

3.1.11 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Historisches Erbe in Deutz erhalten"
AN/0988/2011

3.1.12 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Videoüberwachung an KVB Haltestellen"
AN/1056/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1087/2011

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

4.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Arbeit des Gefährdungsmeldungs-Sofortdienstes sowie des allgemeinen sozialen Dienstes der Stadt Köln"
AN/1053/2011

4.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Mehr Raumkapazitäten für den Sport"
AN/1061/2011

- 4.3 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Schultoilettenkonzept"
AN/1062/2011
- 4.4 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Kostensteigerung beim Rheinboulevard"
AN/1069/2011
- 4.5 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Sachstand zum Beschluss "Sanierung und Nutzung des Ratsschiffs "MS Stadt Köln"
AN/0963/2011
- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen
 - 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 6 Ortsrecht
 - 6.1 Satzungen
 - 6.1.1 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln (Feuerwehrsatzung)
0443/2011
 - 6.1.2 Satzung zum Schutz des Baumbestandes innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne im Gebiet der Stadt Köln (Baumschutzsatzung) vom 17.01.2002, hier: Neufassung der Satzung
0871/2011
(zurückgezogen)
 - 6.1.3 9. Satzung zur Änderung der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln
0905/2011

- 6.1.4 Ergänzung der Kölner Bestattungs- und Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung
1047/2011
(zurückgezogen)
- 6.1.5 Satzung zur Festlegung abweichender Zeiträume für die Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 5 Landeswassergesetz. Hier: 3. Fristensatzung
1700/2011
- 6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
 - 6.2.1 Entgelt- und Honorarordnung für den Museumsdienst Köln
1579/2011
(zurückgezogen)
- 6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
 - 6.3.1 Änderung der Kölner Straßenordnung
1658/2011
- 6.4 Sonstige städtische Regelungen
- 7 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für die Hj. 2010 und 2011 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2010/2011
1854/2011
- 8 Überplanmäßige Aufwendungen
 - 8.1 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0417 -Puppenspiele für das Haushaltsjahr 2011
1673/2011
- 9 Außerplanmäßige Aufwendungen
 - 9.1 Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für das Bildungspaket in 2011
1948/2011
- 10 Allgemeine Vorlagen
 - 10.1 Kostenerhöhung bei der Generalsanierung der Feuer- und Rettungswache 4 (Ehrenfeld), Äußere Kanalstraße 67
4889/2010

- 10.2 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2009 für die Bühnen der Stadt Köln
5299/2010
(zurückgezogen)
- 10.3 Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln
Standards zur Steigerung der Effizienz, Transparenz und Kontrolle bei den kommunalen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Köln
0543/2011
(zurückgezogen)
- 10.4 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die Überprüfung und die Erlaubniserteilung der eingeschränkten Heilpraktikererlaubnis für das Gebiet der Physiotherapie
0617/2011
- 10.5 1. Mitteilung über eine Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 im Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-1-5041, Regionale 2010 Ottoplatz, Umgestaltung
2. Vergabe der Bauarbeiten zur Umgestaltung des Ottoplatzes an einen Generalunternehmer
0732/2011
- 10.6 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Neubau einer Lärmschutzwand in Köln-Rondorf
0794/2011
- 10.7 Strategiekonzept für die Stadtbibliothek
0901/2011
- 10.8 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Severinsbrücke, Strombrücke
Nachrechnung des Überbaus und Planung von Verstärkungsmaßnahmen zur Erzielung einer ausreichenden Beulsicherheit
1194/2011
- 10.9 Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung zum Abschluss eines Rahmenvertrages für das Abschleppen und Verwahren von ordnungswidrig abgestellten und sichergestellten Fahrzeugen auf dem Kölner Stadtgebiet
1349/2011
- 10.10 Fortführung des Projekts "Tag des offenen Denkmals" im Jahr 2011
1371/2011

- 10.11 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 und des Lageberichtes für das Wirtschaftsjahr 01.01.2009 - 31.12.2009 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln
1458/2011
- 10.12 Zuschuss zur Erhaltung des Kölner Domes
1571/2011
- 10.13 Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2010
1581/2011
- 10.14 Ankauf eines Gemäldes zum 150jährigen Jubiläum des Wallraf-Richartz-Museums in 2011
1697/2011
- 10.15 Bürgerstr. 2/Alter Markt 31-33 ("Rotes Haus"), Köln-Altstadt-Nord
0277/2011
- 10.16 Sanierung Römisch-Germanisches Museum
1506/2011
(zurückgezogen)
- 10.17 Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2011
1645/2011
- 10.18 Neubau- und Sanierungsprogramm der städtischen Sozialhäuser.
Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2011.
4932/2010
- 10.19. Ausschreibung eines Rahmenvertrages über Elektrogeräte für Leistungsempfänger aus den Rechtskreisen des SGB II und SGB XII
0316/2011
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1122/2011
- 10.20. Planungsbeschluss zur Sanierung und Instandsetzung des Parkcafés im Rheinpark, sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 8040-1501-0-5001, Sanierung Parkcafé
1348/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1027/2011

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/1106/2011

- 10.21 Rücknahme der Haushaltskürzungen bei den Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung (KoKoBe) - Beschluss der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
1442/2011
- 10.22 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Jahr 2011
1460/2011
- 10.23 Realisierung von Lärmschutzmaßnahmen im großen Saal des Bürgerzentrums Engelshof - Baubeschluss
1588/2011
- 10.24 Erweiterung der Öffnungszeiten der Stadtteilbibliotheken
1668/2011
- 10.25 Neufestsetzung der Kartenpreise für das Schauspiel Köln
1871/2011
- 10.26 Jahresabschluss 2010 der Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB), AöR
1756/2011
- 10.27 Einrichtung des Chemielabors im Berufskolleg Kartäuserwall 30, Fachraumerneuerung
5060/2010
- 10.28 Einrichtung von 2 Turnhallen sowie der Trakte C + E der Max-Ernst-Gesamtschule, Görlinger Zentrum 45, 50829 Köln (Bocklemünd/Mengenich)
0601/2011
- 10.29 Offene Ganztagschule im Primarbereich - bedarfsgerechter Ausbau auf 22.200 Plätze
0458/2011
- 10.30 NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
1301/2011

- 10.31 NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH
hier: Gründung der "Gesellschaft zur Förderung und Entwicklung von Breitbandversorgung von Kommunen und Regionen sowie einer Wirtschaftsförderung im Telekommunikationsbereich mbH"
1302/2011

- 10.32 NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages der NetAachen GmbH
1303/2011

- 10.33 Verwendung des Jahresüberschusses 2010 der Stadtwerke Köln GmbH (SWK)
1945/2011

- 11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

- 12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

- 12.1 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 73367/03
Arbeitstitel: Franz-Schaaf-Straße in Köln-Porz-Zündorf
0624/2011

- 12.2 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 5945/03
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Dieselstraße in Köln-Lövenich
hier: Behebung von Fehlern im ergänzenden Verfahren nach § 214 Absatz 4 Baugesetzbuch
1280/2011

- 12.3 Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 57577/02
- Stellungnahmen/Satzungsbeschluss -
Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven
1363/2011

- 12.4 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 70459/06
Arbeitstitel: "Music Store Kunttstraße" in Köln-Kalk
1366/2011

- 12.5 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 66455/06 im ergänzenden Verfahren
Arbeitstitel: Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord
5327/2010

- 13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen
 - 13.1 Aufhebung der Fluchtlinienpläne
 - a) Nummer 5291 -Arbeitstitel: Gelände zwischen Eisenbahn, Deutz-Kalker - und Deutz-Mülheimer Straße in Köln-Deutz- und
 - b) Nummer 5259 -Arbeitstitel: Gelände zwischen Mülheimer Straße, Kalker Straße und Eisenbahn in Köln-Deutz-
hier: Satzungsbeschluss
1559/2011
- 14 Erlass von Veränderungssperren
 - 14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Rondorf
Arbeitstitel: Südlich Rodenkirchener Straße in Köln-Rondorf
0878/2011
 - 14.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Mülheim
Arbeitstitel: Bezirkszentrum Wiener Platz/Frankfurter Straße
0719/2011
(zurückgezogen)
- 15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen
- 16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen
 - 16.1 216. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0734/2011
- 17 Wahlen
 - 17.1 Besetzung der Jury zur Verleihung des Umweltschutzpreises der Stadt Köln 2011
1214/2011
 - 17.2 Entsendung eines Mitglieds des Integrationsrates als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss Gesundheit
1457/2011
 - 17.3 Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie -
1467/2011

- 17.4 Sperrbezirk im Kölner Süden, Wahl der Beiratsmitglieder
1471/2011
- 17.5 Änderung der personellen Zusammensetzung der Kommunalen Gesundheits-
konferenz
1745/2011
- 17.6 Berufung eines Vertreters/ einer Vertreterin einer Religionsgemeinschaft als
ständiges stellvertretendes Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss
für Schule und Weiterbildung
0952/2011
- 17.7 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Wahl eines Sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Anregungen
und Beschwerden
AN/1091/2011
- 17.8 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Nachwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes für den Ausschuss Anre-
gungen und Beschwerden
AN/1118/2011
- 18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3
der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 18.1 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0407 - Museum Schnütgen - für
das Haushaltsjahr 2011
1557/2011
- 19 -

II. Nichtöffentlicher Teil

- 20 Annahme von Schenkungen / Vermächnissen / Erbschaften
- 21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertre-
tungen
- 22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertre-
tungen
- 23 Grundstücksangelegenheiten
- 23.1 Zukünftige Nutzung und Vermarktung des Staatenhauses am Rheinpark
0318/2011
(zurückgezogen)

- 23.2 Grundstücksverkauf Nachtigallenstraße/ Ludwig-Schneider-Straße in Köln-Wahn
1565/2011
- 23.3 Grundstücksankauf Aachener Str. 88 in Köln-Neustadt-Süd
1612/2011
- 23.4 Kauf des Grundstücks Statthalterhofallee/Alfons-Nowak-Straße/Donauweg in Köln-Junkersdorf
1642/2011
- 23.5 Vermietung Grundstück Sportanlage Altenhofer Weg
1372/2011
- 23.6 Vermietungsvorlage Hardtgenbuscher Kirchweg
1452/2011
- 23.7 Kauf des Grundstücks Hollweghstr. 22-26 in Köln-Kalk
1665/2011
- 24 Allgemeine Vorlagen
- 24.1 Mietvertragsverlängerung für die Kindertageseinrichtung An der Schanz 2, Köln-Riehl
1196/2011
- 24.2 Vergabeentscheidung über die Glasreinigung in den städtisch genutzten Gebäuden
1717/2011
- 24.3 Bereitstellung von städtischen Dächern zur Errichtung privater Solaranlagen
1036/2011
- 25 Wahlen
- 25.1 Abberufung eines Prüfers des Rechnungsprüfungsamtes
1394/2011
- 26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 26.1 Kölner Verkehrs-Betriebe AG: Gewährung einer Bürgschaft zur Finanzierung der Nord-Süd Stadtbahn
1970/2011

I. Öffentlicher Teil

- 1 Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 1.1 Antrag der FDP-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Verfall des städtischen Liegenschaftsvermögens durch Verwilderung"
AN/1063/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt gemäß § 5 Abs. 10 Buchstabe c) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen, die Angelegenheit zur weiteren Behandlung in die zuständigen Fachausschüsse, d. h.

- Liegenschaftsausschuss,
- Ausschuss Umwelt und Grün
und
- Wirtschaftsausschuss

zu verweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Antrag der SPD-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Bildungs- und Teilhabepaket der Bundesregierung"
AN/1102/2011**

Beschluss:

Nach einer Erörterung beschließt der Rat gemäß § 5 Abs. 10 Buchstabe b) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretung die Resolution, die da lautet:

Resolution:

Der Rat der Stadt Köln fordert die Bundesregierung auf, das Bildungs- und Teilhabepaket so auszugestalten, dass bürokratische Hemmnisse abgebaut und notwendige Antragsverfahren vereinfacht werden.

Darüber hinaus fordert der Kölner Rat eine „Harmonisierung“ des Pakets mit den bereits bestehenden Unterstützungsangeboten des Köln-Passes.

Die Verwaltung wird gebeten, bisherige Erfahrungen in der Umsetzung des seit 01.01.2011 in Kraft getretenen Bildungs- und Teilhabepakets mit anderen Kommunen auszutauschen und die gewonnenen Erkenntnisse über den Deutschen Städtetag an das Bundesministerium zu übermitteln.

Das von der Bundesregierung in der Öffentlichkeit hoch gepriesene Teilhabepaket ist mit vielen Hürden behaftet, in den Ausführungsbestimmungen hochkomplex und in seiner Antragstellung für die anspruchsberechtigten Bürgerinnen und Bürger unattraktiv. Von den ca. 56.000 Anspruchsberechtigten haben Mitte Mai weniger als 15 % einen Antrag auf Unterstützung gestellt.

Wie in anderen Städten auch existiert in Köln bereits seit vielen Jahren ein bewährtes und erfolgreiches Unterstützungssystem: der Köln-Pass. Menschen, die Grundsicherung beziehen, und darüber hinaus alle, die mit ihrem Einkommen nur 30 % darüberliegen oder Großfamilien erhalten eine Vielzahl sozialer Leistungen: einen geringeren Preis für das Schulmittagessen, ermäßigte Eintritte zu kulturellen und Bildungseinrichtungen, der KVB, dem Zoo, den Schwimmbädern, der Musikschule oder den Bühnen der Stadt Köln sowie Beitragsfreiheit für Sportvereine - „Kids in die Clubs“.

Der Köln-Pass enthält im Vergleich mit dem Bildungspaket viele inhaltsgleiche Angebote (vergünstigtes Mittagessen für Kinder in Kitas und Schulen, Sportangebote u. a. m.). Weitere Angebote des neuen Bildungs- und Teilhabepakets wie etwa die Lernförderung leiden an einem höchst formalisierten Verfahren und belasten die Schulen mit zusätzlichem Verwaltungsaufwand.

Erste Erfahrungsergebnisse müssen dazu beitragen, dass die Umsetzung des Paketes in den Kommunen zukünftig optimiert und reibungsloser gestaltet werden kann. Dabei muss der Investition in bereits vorhandene Strukturen an Schulen und Kindertagesstätten der Vorzug gegeben werden. Das Bildungspaket muss endlich da ankommen, wo es dringend benötigt und wirkungsvoll eingesetzt wird.

zur weiteren Behandlung in die Verwaltung zu überweisen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit der Stimme von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) zugestimmt.

2 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften

2.1 Annahme einer Geldspende an das Gürzenich-Orchester Köln 1451/2011

Beschluss:

Der Rat nimmt die Spende von 50.000 EUR an das Gürzenich-Orchester für das Jahr 2011 mit Dank an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zu gestimmt.

**2.2 Annahme des Vermächtnisses von Frau Professorin Dr. h. c. mult. Irene Ludwig zugunsten der Stadt Köln, Museum Ludwig und Museum Schnütgen
1315/2011****Beschluss:**

Der Rat nimmt das Vermächtnis von Frau Professorin Dr. h.c. mult. Irene Ludwig für das Museum Ludwig über 473 Werke von 84 Künstlern der vor- und nachrevolutionären russischen bzw. sowjetischen Avantgarde mit einem geschätzten Gesamtwert von mindestens 220 Millionen Euro und weiterer 26 Werke bedeutender Künstler des 20. Jahrhunderts mit einem geschätzten Gesamtwert von über mindestens 11 Millionen Euro sowie für das Museum Schnütgen über 20 mittelalterliche Kunstobjekte und Glasmalereien mit einem geschätzten Wert von mindestens 4 Millionen Euro mit größtem Dank an.

Des Weiteren beauftragt der Rat die Verwaltung mit dem Abschluss des Übereignungsvertrages mit der Peter und Irene Ludwig Stiftung zur Eigentumsübertragung der vermachten Kunstwerke.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Gey verlässt die Sitzung nach diesem Punkt endgültig.

- 3 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**
- 3.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 3.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "KVB-Nachtverkehr"
AN/0990/2011**
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1083/2011**
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1094/2011**

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Änderungsantrag der Fraktion pro Köln:

Der Beschlusstext soll wie folgt geändert/ergänzt werden:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der KVB, dem VRS beziehungsweise der Deutschen Bahn sowie den Kölner Taxi-Unternehmen und privaten Busunternehmen eine konzeptionelle Verbesserung für den ÖPNV im Kölner Stadtgebiet zu erarbeiten. Als Grundlage für das zu erarbeitende Konzept sind die grundsätzlichen Bedarfe für einen erweiterten KVB-Nachtverkehr durch die Verwaltung festzustellen. Ferner soll die Verwaltung alternative Betriebsformen für einen angemessenen Nachtverkehr unter Berücksichtigung z.B. von Bus-Taxis ermitteln.

Die Verwaltung wird ferner beauftragt, zu den Finanzierungsvorschlägen des erweiterten Angebotes auch die Folgen abzuschätzen, die z.B. für die Preisstruktur der Taxen in Köln entstehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

II. Beschluss über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Der Rat möge beschließen.

Der 3. Absatz des Beschlussvorschlages von SPD und Grünen wird wie folgt ersetzt:

In die Überlegungen für das zu entwickelnde Konzept sind die Vorschläge des VCD bezüglich einer Fortentwicklung des „Rendezvous-Verkehrs“ einzubeziehen.

Zur Finanzierung des zusätzlichen Angebots sind alternative Finanzierungsmodelle („Nacht-Zuschlag“, Sponsoring analog „Telekom-Express“ in Bonn) zu prüfen. Dabei sind Erfahrungen anderer deutscher Großstädte zu Grunde zu legen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

III. Beschluss über den Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der KVB AG bis zur Sommerpause ein Konzept für einen der Millionenstadt Köln angemessenen KVB-Nachtverkehr vorzulegen. Mit der Umsetzung soll mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2011 begonnen werden.

Bei den Bahnen ist mindestens eine engere Taktung an Wochentagen zwischen 23 und 1 Uhr vorzusehen. Am Wochenende ist nachts ein Halbstundentakt vorzusehen.

Zur Finanzierung des zusätzlichen Angebots sind alternative Finanzierungsmodelle („Nacht-Zuschlag“, (Teil-) Finanzierung über Semesterticket, Sponsoring analog „Telekom-Express“ in Bonn) vorzuschlagen. Dabei sind Erfahrungen anderer deutscher Großstädte zu Grunde zu legen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion **zugestimmt**.

**3.1.2 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Förderung der Elektromobilität in Köln und der Region"
AN/0987/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1084/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1116/2011**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1119/2011**

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Beschlusstext soll wie folgt ersetzt werden:

1. Die Stadt Köln fordert die Bundesregierung auf, anstelle der Subventionierung privater E-Fahrzeuge die Mittel für den Ausbau und Erhalt der vorhandenen E-Mobilität (insbesondere bei der Schiene) und für die Entwicklung emissionsfreier Antriebe für den Einsatz im öffentlichen Sektor bereitzustellen.
2. Im Bereich des ÖPNV sollen alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, die zu einer Verminderung der Schadstoff- und Lärmbelastung in Köln führen. Dazu sollen der Testeinsatz von zwei Hybridbussen bei der KVB sowie das Pilotprojekt mit Wasserstoffbussen im Rhein-Erft-Kreis ausgewertet werden. Bei positiver Entwicklung ist die KVB aufgefordert, in der Beschaffung neuer Busse auf diese emissionsarmen bzw. -freien Antriebstechnologien zu setzen
3. Die Werkstätten und Betriebshöfe der Stadt und der stadtnahen Gesellschaften werden für den Einsatz von Elektrofahrzeugen vorbereitet. Die Stromversorgung für die Ladestationen wird vorrangig aus regenerativen Energien gespeist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) **zugestimmt**.

II. Beschluss über den Änderungsantrag der Fraktion pro Köln:

Der Antrag soll wie folgt geändert/ergänzt werden::

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, einen Beauftragten für das Politikfeld Elektromobilität zu benennen und
- 2.) dem Stadtrat einen aktuellen Sachstandsbericht über den aktuellen Stand und die zukünftige Ausrichtung der Elektromobilität vorzulegen und dabei folgende Punkte besonders zu berücksichtigen:
 - 1.) Finanzierung der zusätzlich benötigten Verkehrsinfrastruktur
 - 2.) Umgestaltung der Straßenverkehrstechnik, ggf. Bedarf an Parkraum
 - 3.) Folgen- und Kostenabschätzung für die Ersatzbeschaffung im städtischen Fuhrpark und der stadteigenen Betriebe
 - 4.) Koordinierung mit der Region

5.) Akquirierung von Fördermitteln

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

III. Beschluss über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Punkt 1 des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert.

1. Aufbau einer intelligenten und bedarfsgerechten Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Insbesondere ist zu prüfen, wie die vorhandene Infrastruktur an Netzausspeisepunkten im öffentlichen und privaten Bereich ertüchtigt werden kann, um auch für Elektrofahrzeuge genutzt werden zu können. Für den angebotenen Fahrstrom sollen erneuerbarer Energien genutzt werden. Beim Aufbau der Ladeinfrastruktur ist darauf zu achten, dass damit keine Monopolstruktur gefördert wird. Mehr als bei den heutigen Tankstellen ist eine Struktur vorzusehen, die intensiven Wettbewerb möglich macht.

Außerdem werden zwei zusätzliche Punkte ergänzt.

7. Um auch privaten Nutzern zusätzliche Anreize zur Beschaffung von E-Fahrzeuge zu geben, sind zeitlich befristete Privilegierungen z.B. beim Parken im Straßenraum (z.B. zwei Stunden kostenloses Parken mit Parkscheibe) oder längere Befahrbarkeit von Fußgängerzonen durch den Lieferverkehr (bis 12:00 statt bis 10:00 Uhr) zu prüfen. Weiterhin sollen Anreize für in Köln ansässige Unternehmen (insbesondere solche mit Filialbetrieben) gegeben werden, um deren Parkräume an die Bedürfnisse der Elektromobilität anzupassen.
8. Ziel muss es sein, die derzeitige Modellregion im Rahmen der Nationalen Plattform Elektromobilität in ein sogenanntes „Schaufenster“ zu überführen. Dafür hat die Stadt kurzfristig alle nötigen Partner für eine erfolgversprechende Bewerbung beim Bund an einen Tisch zu holen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

IV. Beschluss über den Antrag der CDU-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Förderung der Elektromobilität in Köln und der Region Köln / Bonn zu entwickeln und dem Rat im vierten Quartal 2011 zur Entscheidung vorzulegen. In dem Konzept sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

1. Aufbau einer intelligenten und bedarfsgerechten Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. Für die Ladestationen sollen erneuerbarer Energien genutzt werden.
2. Einrichten spezieller Parkflächen für E-Fahrzeuge mit Ladestationen auf städtischen Flächen. Schaffen von Anreizen für Private (z. B. Parkhaus Schildergasse oder Carsharing-Standorte der Fa. Cambio) für die Einrichtung entsprechender überwachter Parkmöglichkeiten.
3. Einbinden der relevanten Akteure (Energieversorger, Verkehrsbetriebe, Flottenbetreiber, einschlägige Unternehmen, Universitäten, Fachhochschulen, Kommunen und andere Verwaltungsträger u. a.) in Köln und der Region Köln / Bonn in das Konzept.
4. Umstellung der Beschaffung für die Stadt und stadtnaher Unternehmen – sofern möglich – auf E- und Hybridfahrzeuge.
5. Darstellen der erforderlichen Investitionen und Kosten für die Errichtung der genannten Infrastruktur. Zudem sind die Möglichkeiten zum Einwerben von Finanzierungshilfen von EU, Bund und Land auszuloten.
6. Berücksichtigen der Erfahrungen anderer Großstädte bzw. städtischer Ballungsräume sowie des Modellprojektes cologneE-mobile.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) und bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

V. Gesamtabstimmung:

1. Die Stadt Köln fordert die Bundesregierung auf, anstelle der Subventionierung privater E-Fahrzeuge die Mittel für den Ausbau und Erhalt der vorhandenen E-Mobilität (insbesondere bei der Schiene) und für die Entwicklung emissionsfreier Antriebe für den Einsatz im öffentlichen Sektor bereitzustellen.
2. Im Bereich des ÖPNV sollen alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden, die zu einer Verminderung der Schadstoff- und Lärmbelastung in Köln führen. Dazu sollen der Testeinsatz von zwei Hybridbussen bei der KVB sowie das Pilotprojekt mit Wasserstoffbussen im Rhein-Erft-Kreis ausgewertet werden. Bei positiver Entwicklung ist die KVB aufgefordert, in der Beschaffung neuer Busse auf diese emissionsarmen bzw. -freien Antriebstechnologien zu setzen
3. Die Werkstätten und Betriebshöfe der Stadt und der stadtnahen Gesellschaften werden für den Einsatz von Elektrofahrzeugen vorbereitet. Die Stromversorgung für die Ladestationen wird vorrangig aus regenerativen Energien gespeist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln **zugestimmt**.

3.1.3 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Neue Perspektiven für Jungen und Männer" AN/0930/2011

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Moderne Gleichstellungspolitik muss gezielt die Besonderheiten in den Lebensverläufen von Frauen und Männern, von Mädchen und Jungen berücksichtigen. Im Fokus der Gleichstellungspolitik müssen die individuellen Fähigkeiten **beider** Geschlechter stehen.

In den letzten Jahren sind die Geschlechterrollen in Bewegung geraten. Viele junge Männer sind auf der Suche nach Perspektiven jenseits traditioneller Lebensentwürfe. Eine moderne Gleichstellungspolitik muss diesen Entwicklungen Rechnung tragen und entsprechend erweitert werden.

Die Verwaltung, federführend das Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern, wird daher aufgefordert, geeignete Maßnahmen und bereits bestehende Projekte zu fördern und weiter zu entwickeln.

Dabei gilt es, die frisch gewonnenen Erkenntnisse der diesjährigen Fachtagung „Kölner Wege für Jungs“ mit einzubeziehen und weitere fachliche Diskussionen zu jungenspezifischen Themen zu fördern und die Öffentlichkeit für das Thema zu sensibilisieren.

Weiterhin ist zu prüfen, wie Angebote zur Berufs- und Lebensplanung in den Kölner Schulen, Berufsschulen und Jugendzentren auch geschlechterspezifisch konzipiert und durchgeführt werden können.

Des Weiteren begrüßt der Rat die Einführung eines Boy's Day nach dem Vorbild des erfolgreichen Girl's Day.

Im Rahmen der Berufswahl sollen Schulen und insbesondere die Universität zu Köln verstärkt auf die Initiative „Mehr Männer in die Kitas“ aufmerksam machen. Ziel dabei ist es, im Jahre 2015 die EU-Zielmarke von „20 % Männer als Erzieher“ zu erreichen. Darüber hinaus müssen Männer für den Grundschulbereich als Lehrer und Pädagogen gewonnen werden.

Zudem bedarf es in Gesellschaft und Wirtschaft einer Anerkennung und Wertschätzung neuer männlicher Lebensentwürfe. Daher gilt es auch, bei den Kölner Unternehmen stark für flexible Arbeitszeitmodelle zu werben, die von Frauen und Männern gleichermaßen wahrgenommen werden können.

Dem Rat der Stadt Köln wird regelmäßig ein Sachstandsbericht zu den aktuellen und evaluierten Angeboten und Konzepten für Jungen und Männer vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) **abgelehnt**.

3.1.4 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Nutzungskonzept / Nutzungsverordnung für den Brüsseler Platz" AN/0855/2011

Beschluss:

- 1.) Die Verwaltung wird beauftragt, für den Brüsseler Platz ein Nutzungskonzept beziehungsweise eine öffentlich-rechtliche Nutzungsverordnung zu erlassen, die zu den allgemein anerkannten Ruhezeiten wie etwa der Nachtruhe öffentliche Versammlungen und Veranstaltungen ausschließt.
- 2.) Die vom Rat beschlossene Maßnahme soll durch eine Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters umgehend in Kraft gesetzt werden.
- 3.) Zur Umsetzung der vom Rat beschlossenen Verordnung sollen im Amt für öffentliche Ordnung die erforderlichen Personalstellen bereitgestellt werden. Gegebenenfalls soll geprüft werden, ob die Verordnung mit Hilfe eines anerkannten privaten Wachdienstes durchgesetzt werden kann (analog zum Böll-Platz).
- 4.) Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat Vorschläge zu machen, welche Möglichkeiten bestehen, im innenstadtnahen Bereich attraktive Platzflächen zu schaffen, auf denen insbesondere im Sommer eine gastronomische Freiluftnutzung beziehungsweise Versammlungen unter freiem Himmel stattfinden können, ohne permanente Ruhestörung für die Anwohner.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**3.1.5 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Förderung der Medienkompetenz an Kölner Schulen"
AN/0993/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1086/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1103/2011**

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Änderungsantrag der Fraktion pro Köln:

In den Antrag ist einzufügen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept mit Maßnahmen gegen „Cybermobbing“ zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

II. Beschluss über den modifizierten Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Bestandsaufnahme über den IT-Service und die IT-Ausstattung sowie die diesbezügliche IT-Weiterbildung für Lehrkräfte an den Kölner Schulen zu erstellen und dem Schulausschuss vorzulegen. Es soll ein Handlungskonzept für die Kölner Schulen erarbeitet werden, dass einerseits eine Optimierung des IT-Service und andererseits die Medienkompetenz als didaktische Aufgabe gewährleistet. Ziel ist es, die Medienkompetenz der Schüler und Schülerinnen bestmöglich und nachhaltig zu fördern.

Folgende Eckpunkte und Zielsetzungen sollten im Konzept berücksichtigt werden:

1. Zukunftsorientierte einheitliche Standards für die Hard- und Softwareausstattung und deren Betriebskonzept /-kosten. Diese sind mit den Kompetenzteams der Schulen abzustimmen. Mögliche Alternativen sind zur Entscheidung zu bringen.
2. Die Entwicklung von Leitlinien und Grundsätzen zur Erneuerung und Ersatzbeschaffung von Geräten und Softwareprodukten angesichts der rasanten Entwicklungsgeschwindigkeit der neuen Technologien. Bei der Softwareausstattung sind die Kompetenz und die Ausstattung der Nutzer und Nutzerinnen (Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler) zu berücksichtigen und, bei der Softwareausstattung ist Open-Source-Produkten der Vorrang einzuräumen. Im Rahmen der zu erarbeitenden Leitlinien für die IT-Ausstattung der Schulen und deren Betrieb soll sowohl

auf die zunehmende Weborientierung und das Thema Energieeffizienz eingegangen werden als auch auf die zunehmende Nutzung privater Geräte der Schüler und den Nutzungsmöglichkeiten von Tablet-PC.

3. Unterstützung des weborientierten Lernens und Arbeitens für Schüler und Lehrer durch Bereitstellung von zentral betriebenen Lernplattformen und Portalangeboten, die derzeit sowohl durch den Kölner Schulsupport als auch durch die Stadt Köln in Kooperationen mit anderen kommunalen Partnern wie etwa dem LVR angeboten bzw. entwickelt werden.
4. Das Einwirken auf die untere und obere Schulaufsicht, durch Schulungen und Fortbildungsveranstaltungen die erforderlichen Kompetenzen der Lehrerinnen und Lehrer sicherzustellen und weiter zu entwickeln. Zusätzlich kann geprüft werden, ob eigene Angebote der städtischen Fortbildungseinrichtungen gegen Kostenerstattung durch das Land genutzt werden können.
5. Die Schaffung einer effizienten Verwaltungs-/Servicestruktur, die mit den Schulen kooperiert und entsprechende Informations- und Hilfsangebote über standardisierte, zentrale IT- und Kommunikationsdienste bereitstellt. Die Ergebnisse des Pilotprojektes tIPS sind zu berücksichtigen, Synergien zu bildung.koeln.de sind zu erschließen.
6. Die Schulen bei der Schärfung Ihres Medienprofils etwa durch Fortbildungsangebote bzw. Fachtagungen zu unterstützen.
7. Das Handlungskonzept muss sich in den Ratsauftrag zur „Internetstadt Köln“ einfügen, der die Förderung der Internet-/Medienkompetenz in allen gesellschaftlichen Bereichen und Altersgruppen mit einem besonderen Augenmerk auf Kinder und Jugendliche zum Ziel hat.

Medienkompetenz beginnt und endet nicht an der Schuleingangstür.

Für die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten der Schülerinnen und Schüler ist sicherzustellen, dass diese regelmäßig über die aktuellen Anforderungen an ihre Kinder in der Mediengesellschaft informiert werden, um die Mediennutzung der Kinder zu Hause besser begleiten zu können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

3.1.6 Antrag der CDU-Fraktion betreffend "Sanierung der Orangerie" AN/0989/2011

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1071/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1121/2011**

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Antrag der CDU-Fraktion wird wie folgt ersetzt:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu den Haushaltsplan-Beratungen 2012 die Kosten für eine Sanierung des Gebäudebestandes der Orangerie darzustellen, die den Mindestanforderungen des Denkmalschutzes entspricht, und die notwendigen Instandsetzungen vorsieht, um den weiteren Verfall zu stoppen. Die Kosten für Maßnahmen zum Erhalt einer ganzjährigen Nutzung sind gesondert darzustellen. Finanzierungsvorschläge sind vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

II. Beschluss über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Der dritte Absatz des Antrags der CDU-Fraktion wird gestrichen und wie folgt ersetzt:

Für den Antrag auf Städtebaufördermittel greift die Verwaltung auf das schon weit ausgearbeitete Sanierungskonzept des „Orangerie e.V.“ zurück. Dieses Konzept hat dem Beirat des Förderprogramms „Initiative ergreifen“ des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW schon zur Prüfung vorgelegen und ist in der Beiratssitzung vom 29.09.2009 zur Förderung empfohlen worden. Für das Nutzungskonzept soll ebenfalls auf den schon entwickelten Wirtschaftsplan des „Orangerie e.V.“ zurückgegriffen werden, der in Abstimmung mit dem Kulturamt entwickelt wurde. Dabei sollen die Aspekte der Theater- und Spielstättenförderung besonderes Gewicht erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) abgelehnt.

III. Beschluss über den Antrag der CDU-Fraktion:

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Sanierung der Orangerie fristgerecht - bis spätestens 30. Juni 2011 - einen entsprechenden Einplanungsantrag für Städtebaufördermittel beim Land zu stellen. Die Verwaltung soll darstellen, wie sie den zu erbringenden städtischen Eigenanteil in Höhe von 300.000 Euro aufbringen kann, wie sich nach der Sanierung die Betriebskosten entwickeln werden und wer diese trägt.

Der Rat bittet die Verwaltung, unter anderem zu prüfen, ob den städtischen Eigenanteil die Gebäudewirtschaft übernehmen kann, wenn die Orangerie in deren Betriebsvermögen übergeht und die Kulturverwaltung nach Abschluss der Sanierung – ähnlich wie beim Gebäude des RJM – für einen festzulegenden Zeitraum eine Miete für die Nutzung der Orangerie an die Gebäudewirtschaft entrichtet.

Parallel zur Beantragung der Städtebaufördermittel möge die Verwaltung ein Konzept für die Sanierung und die anschließende Nutzung der Orangerie erstellen und der Politik in den zuständigen Fachausschüssen zeitnah vorstellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Thor-Geir Zimmermann (Deine Freunde) **abgelehnt**.

3.1.7 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "ICE-Verbindung nach London" AN/0986/2011

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1067/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1085/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion
AN/1090/2011**

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Änderungsantrag der Fraktion pro Köln:

Der Antrag ist wie folgt zu ändern/ergänzen:

Die Verwaltung wird beauftragt, dem Rat das erforderliche Sicherheitskonzept für die Fahrgäste der Verbindung Köln-London vorzustellen. Insbesondere ist dem Rat der Stadt Köln bekannt zu geben, welche baulichen Veränderungen auf den Bahnsteigen

des Kölner Hauptbahnhofes vorgenommen werden müssen und welche möglichen Konsequenzen sich für den Regionalverkehr beziehungsweise den Fernverkehr ergeben und mit welchen Unannehmlichkeiten für die Bahnnutzer zu rechnen ist.

Der Rat der Stadt Köln fordert die Bundes- und Landesregierung auf, gemeinsam mit der Deutschen Bahn und dem regionalen Verkehrsverbund und weiteren zuständigen Unternehmen die zwingend erforderliche Erweiterung des Verkehrsknotenpunktes Kölner Hauptbahnhof weiter voran zu treiben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

II. Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion:

Der Rat der Stadt Köln beschließt folgende Resolution:

Schieneninfrastruktur im Knoten Köln ausbauen und ICE-London-Verkehr verträglich abwickeln

Die Einrichtung der ICE Verbindung Frankfurt-Köln-London wird begrüßt. Vor dem Hintergrund bereits bestehender Mängel der Schieneninfrastruktur in und um Köln wird im Zusammenhang mit der Einrichtung der neuen, zusätzlichen ICE-Hochgeschwindigkeitsverbindung erneut der Ausbau des Bahnknotens Köln gefordert.

Darüber hinaus wird die DB aufgefordert, die für die Verbindung nach London notwendigen Sicherheitskontrollen so zu gestalten, dass die ohnehin beengten Verhältnisse im Kölner Hauptbahnhof nicht noch stärker die Abwicklung des Nah- und Fernverkehrs behindern und die Attraktivität der ICE-Verbindungen von Frankfurt nach Lüttich und Brüssel nicht eingeschränkt wird.

Dabei sind die im Rahmen des Rhein-Dom-Projektes unterirdisch vorgehaltenen Kapazitäten für eine Anfahrt von Taxen, Zulieferern, etc. mit in die Überlegung für die Einrichtung eines Check in zu berücksichtigen.

Wir appellieren an die Landes- und Bundesregierung sowie die Deutsche Bahn AG, die weiteren Projektschritte zur Einführung der ICE Verbindung Frankfurt-Köln-London so abzustimmen, dass die Forderungen aus dieser Resolution Berücksichtigung finden und umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln **zugestimmt**.

Anmerkung 1:

Durch den Beschluss über den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP hat sich eine Abstimmung der beiden FDP-Anträge erledigt.

Anmerkung 2:

Nach der Behandlung dieses Punktes übernimmt Bürgermeisterin Scho-Antwerpes die Sitzungsleitung.

**3.1.8 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Kongresszentrum für Köln"
AN/0983/2011****Beschluss:**

- 1.) Der Rat der Stadt Köln unterstützt Planungen zur Errichtung eines modernen Kongresszentrums in Zusammenarbeit mit der Kölner Messe und der Kölner Wirtschaft.
- 2.) Die Verwaltung wird beauftragt, hierfür dem Rat zur nächsten Sitzung einen vollständigen Sachstandsbericht über den Stand der Planungsüberlegungen sowie deren zukünftige Realisierung vorzustellen.
- 3.) Der Rat der Stadt Köln verlangt vom Oberbürgermeister, dass er sich zukünftig in dieser Frage nur noch im Einvernehmen mit dem Rat der Stadt Köln äußert.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln abgelehnt.

**3.1.9 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Logistikforum - breite Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Erarbeitung des regionalen Logistikkonzepts"
AN/0992/2011****Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion
AN/1089/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1117/2011**

Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Rat beschließt in Ergänzung des Ratsbeschlusses vom 02.02.2010 zur Entwicklung eines regionalen Logistikkonzepts:

1. Bürgerbeteiligung zum regionalen Logistikkonzept

Der Entwicklungsprozess des „regionalen Logistikkonzepts“ wird durch eine Bürgerbeteiligung begleitet. Laut Verwaltungsmitteilung vom 31.03.2011 erfolgt die Entwicklung in Modulen. Die Ergebnisse des Moduls I, dem analytisch-prognostischen Teil (Status Quo, zukünftige Entwicklung im Güterverkehr, Bewertung der Infrastruktur für Transport/Umschlag, Flächenpotenziale, Umweltbelastungen, Kooperationsmöglichkeiten) sowie die Ergebnisse des darauf aufbauenden Moduls II (Handlungsempfehlungen) werden jeweils in einer Bürgerbeteiligungsveranstaltung vorgestellt und diskutiert.

2. Gründung eines Logistikforums

Der o. a. Ratsbeschluss beinhaltet auch die Gründung eines Logistikforums mit „in der Region relevanten Akteuren“. In der Verwaltungsmitteilung vom 31.03.2011 sind die Kernaufgaben dieses Logistikforums benannt. Dazu zählt auch die Entwicklung des regionalen Logistikkonzepts zu begleiten. Dem Logistikforum, das als funktionsfähiges Gremium mit ca. 30 Teilnehmern aufgestellt sein soll, sollen Vertreter der regionalen Logistikwirtschaft, Infrastrukturbetreiber, der Wissenschaft, der Fachverbände (darunter Gewerkschaften und Umweltverbände) sowie der Ratsfraktionen und der Verwaltung angehören.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

Anmerkung:

Die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion ziehen ihren Änderungsantrag bzw. ihren Antrag zugunsten des Änderungsantrages der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurück.

**3.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Köln stellt sich quer - Konsequenzen aus den staatsanwaltschaftlichen Ermittlungen gegen OB Rotters"
AN/0985/2011**

Beschluss:

In dem Bewusstsein seiner Verantwortung vor den Kölner Bürgern und eingedenk der rechtsstaatlichen Prinzipien der Bundesrepublik Deutschland verabschiedet der Rat der Stadt Köln folgende Resolution:

Der Rat verurteilt die abschätzigen Äußerungen von Oberbürgermeister Jürgen Roters zur Meinungs- und Versammlungsfreiheit und seine Mitunterzeichnung einer zur Sprengung bzw. Blockade der Versammlung „Marsch für die Freiheit“ am 7. Mai aufrufenden Erklärung.

Der Rat fordert den Oberbürgermeister auf, sich für seine Äußerungen zu entschuldigen und unmissverständlich klar zu machen, dass er der Würde seines Amtes trotz der entstandenen Zweifel in Zukunft gerecht werden kann und dass er künftig unzweideutig für die Grundrechte aller Kölnerinnen und Kölner und aller politischen Gruppen der Domstadt eintritt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**3.1.11 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Historisches Erbe in Deutz erhalten"
AN/0988/2011**

Beschluss:

Der Rat begrüßt die Grabungen der Bodendenkmalpflege am Deutzer Rheinufer und fordert die Verwaltung auf, alle sinnvollen und notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die vorhandenen archäologischen Schätze in größtmöglichem Umfang zu sichern.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, die Planungen für das Deutzer Rheinufer (Rheinboulevard) dahingehend umzugestalten, dass der gesamte Umfang der archäologischen Schätze bewahrt wird und der Öffentlichkeit gegebenenfalls in einer kleinen archäologischen Zone zugänglich gemacht wird.

Eine angemessene Bedenkzeit, in der die Planung umgestellt werden kann, soll von der Verwaltung berücksichtigt werden. Bautätigkeiten, die zum Verlust archäologischer Funde oder zur Erschwerung von Grabungen führen könnten, sind auf der Stelle zu unterlassen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

Anmerkung:

Oberbürgermeister Roters übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

**3.1.12 Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion betreffend "Videoüberwachung an KVB Haltestellen"
AN/1056/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln
AN/1087/2011**

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Änderungsantrag der Fraktion pro Köln:

Der Antragstext soll wie folgt ersetzt werden:

Der Rat beauftragt die KVB, ein Sicherheitskonzept zu erarbeiten, welches insbesondere beinhaltet, dass in den Abend- und Nachtstunden Sicherheitspersonal in jedem Wagen der KVB zugegen ist. Die Konzepte der Städte München und Berlin sollen für das Konzept als Vorbild berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

II. Beschluss über den Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion:

Der Rat fordert die Kölner Verkehrsbetriebe auf, zur Erhöhung der Sicherheit in den Fahrzeugen und an den Haltestellen die Videoüberwachung auszuweiten und sicherzustellen, dass durch zeitgleiche Beobachtung der Monitore ein unverzügliches Eingreifen bei Zwischenfällen gewährleistet werden kann. Für die Umsetzung ist entsprechend dem örtlichen Gefährdungspotential und nach den Erfahrungen der KVB mit bereits bekannten problematischen Linien und Haltestellen eine Prioritätenliste zu erstellen. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, in Abstimmung mit der KVB die Überwachung sicherzustellen, soweit dadurch auch der öffentliche Raum betroffen ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

3.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

4 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

**4.1 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Arbeit des Gefährdungsmeldungs-Sofortdienstes sowie des allgemeinen sozialen Dienstes der Stadt Köln"
AN/1053/2011**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**4.2 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Mehr Raumkapazitäten für den Sport"
AN/1061/2011**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**4.3 Anfrage der CDU-Fraktion betreffend "Schultoilettenkonzept"
AN/1062/2011**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

**4.4 Anfrage der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Kostensteigerung beim Rheinboulevard"
AN/1069/2011**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.
Beigeordneter Streitberger beantwortet die Nachfragen von Ratsmitglied Detjen.

**4.5 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Sachstand zum Beschluss "Sanierung und Nutzung des Ratsschiffs "MS Stadt Köln"
AN/0963/2011**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

- 5 Einwohner, Einwohnerinnen, Bürger und Bürgerinnen**
- 5.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

6 Ortsrecht

6.1 Satzungen

- 6.1.1 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln (Feuerwehrsatzung) 0443/2011**

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren und Kostenersatz für die Leistungen der Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köln (Feuerwehrsatzung) in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.
2. Der Rat nimmt zustimmend Kenntnis von den als Anlage 2, Anhang A bis Anhang F beigefügten Kostendeckungsberechnungen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**6.1.2 Satzung zum Schutz des Baumbestandes innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile und des Geltungsbereichs der Bebauungspläne im Gebiet der Stadt Köln (Baumschutzsatzung) vom 17.01.2002, hier: Neufassung der Satzung
0871/2011**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seiten 6 und 7).

**6.1.3 9. Satzung zur Änderung der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln
0905/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt die 9. Satzung zur Änderung der Satzung der Zusatzversorgungskasse der Stadt Köln in der als Anlage 1 zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**6.1.4 Ergänzung der Kölner Bestattungs- und Friedhofssatzung und der Friedhofsgebührensatzung
1047/2011**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 7).

**6.1.5 Satzung zur Festlegung abweichender Zeiträume für die Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 5 Landeswassergesetz. Hier: 3. Fristensatzung
1700/2011**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln weist den Verwaltungsrat der Stadtentwässerungsbetriebe an, die Satzung zur Festlegung abweichender Zeiträume für die Durchführung der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 5 LWG NRW für die Grundstücke im Stadtbezirk 9 (Dellbrück, Dünnwald, Höhenhaus, Holweide) zu beschließen – 3. Fristensatzung.
2. Der Rat nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR beabsichtigen, für abgegrenzte Teile des Kölner Stadtgebietes au-

Berhalb der Wasserschutzzonen die Prüfungsfrist gestaffelt über den Stichtag 31.12.2015 hinaus zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

6.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

6.2.1 Entgelt- und Honorarordnung für den Museumsdienst Köln 1579/2011

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 7).

6.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen

6.3.1 Änderung der Kölner Straßenordnung 1658/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die 4. Änderungsverordnung zur Ordnungsbehördlichen Verordnung über die öffentliche Sicherheit und Ordnung im Gebiet der Stadt Köln, insbesondere auf den Straßen und in den U-Bahn-Anlagen (Kölner Straßenordnung – KStO) in der als Anlage zu diesem Beschluss beigefügten Fassung.

Damit erhält § 13 KStO folgende neue Fassung:

"Innerhalb der in den Verordnungen zum Schutze der Jugend und des öffentlichen Anstandes für das Gebiet der Stadt Köln in der jeweils geltenden Fassung beschriebenen Sperrbezirke ist es untersagt, zu Prostituierten Kontakt aufzunehmen, um sexuelle Handlungen gegen Entgelt zu vereinbaren."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

6.4 Sonstige städtische Regelungen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

- 7 Unterrichtung des Rates über die von der Kämmerin/den Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, -auszahlungen u. -verpflichtungen für die Hj. 2010 und 2011 gem. § 83 Abs. 1 u. § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2010/2011 1854/2011**

Beschluss:

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch die Kämmerin/die Fachbeigeordneten in der Zeit vom 19.03.2011 bis 05.05.2011 für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen.

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2011 hinausgehende (überplanmäßige) Aufwendungen

Alle folgenden Mehraufwendungen wirken sich in gleicher Höhe auf die Finanzrechnung aus und führen zu Mehrauszahlungen, die teilweise haushaltsneutral durch Umschichtungen gedeckt wurden.

1. **3.195,36 EUR** in **Teilplan 0507** in Zeile 11 (Personalaufwand) sowie **1.917,21 EUR** in **Teilplan 0507** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen i. H. v. 5.112,57 EUR in **Teilplan 0604** in Zeile 15 (Transferaufwendungen)

2. **990,00 EUR** in **Teilplan 1201** in Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen)

Deckung:

Wenigeraufwendungen/Mehrerträge i. H. v. 990,00 EUR in **Teilplan 1201** in Zeile 7 (sonstige ordentliche Erträge)

Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2011 hinausgehende (überplanmäßige) Auszahlung für Investitionen

1. **20.000 EUR** in **Teilplan 0211** in Zeile 9 (für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens); Finanzstelle 0000-0211-0-0002

Deckung:

Wenigerauszahlungen i. H. v. 10.000 EUR in **Teilplan 0103** in Zeile 09 (für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens) sowie

Wenigerauszahlungen i. H. v. 10.000 EUR in **Teilplan 0105** in Zeile 09 (für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Ratsmitglied Möring verlässt nach der Behandlung dieses Punktes die Sitzung endgültig.

8 Überplanmäßige Aufwendungen

**8.1 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0417 -Puppenspiele für das Haushaltsjahr 2011
1673/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen gemäß § 83 GO NW in Höhe von 376.202 € im Teilplan 0417 – Puppenspiele in den Teilplanzeilen 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen) im Haushaltsjahr 2011.

Der überplanmäßige Bedarf wird durch Mehrerträge aus Erstattungsansprüchen aufgrund reduzierten Einkommensteueranteils (Kompensationsleistung) – Teilplan 1601, Teilplanzeile 1 – gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

9 Außerplanmäßige Aufwendungen

**9.1 Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für das Bildungspaket in 2011
1948/2011**

Beschluss:

Zur haushaltsmäßigen Umsetzung der zum 01.01.2011 zu gewährenden Leistungen für Bildung und Teilhabe an Kinder von Berechtigten aus den Rechtskreisen des SGB II und SGB XII, Kinder von Wohngeld- oder Kinderzuschlagsempfängern sowie Kinder von Leistungsberechtigten im Sinne des § 2 Absatz 1 des Asylbewerberleistungsgesetzes beschließt der Rat in dem neu einzurichtenden Teilplan 0508, Leistungen für Bildung und Teilhabe,

zahlungswirksame außerplanmäßige Aufwendungen bei
Teilplanzeile 11, Personalaufwendungen, von

1.167.000 €

Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, von	50.000 €
Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, von	2.442.000 €
Teilplanzeile 16, sonstige ordentliche Aufwendungen, von sowie nicht zahlungswirksame Aufwendungen bei	11.258.000 €
Teilplanzeile 14, Bilanzielle Abschreibungen, von	<u>83.000 €</u>
Summe	15.000.000 €

Die Deckung des vg. Mehrbedarfs erfolgt durch zahlungswirksame Mehrerträge im gleichen Teilplan bei Teilplanzeile 6, Kostenerstattungen und Kostenumlagen, in Höhe von 15.000.000 € aufgrund der höheren Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10 Allgemeine Vorlagen

**10.1 Kostenerhöhung bei der Generalsanierung der Feuer- und Rettungswache 4 (Ehrenfeld), Äußere Kanalstraße 67
4889/2010**

Beschluss:

Der Rat stimmt der Erhöhung der Kosten für die Generalsanierung der Feuer- und Rettungswache 4 in Höhe von 400.000€ zu. Durch den dringend notwendigen Neubau des Übungs- und Schlauchtrockenturmes steigen die Gesamtkosten der Maßnahme nun von 3.150.000€ auf 3.550.000€.

Die zusätzlich benötigten Mittel stehen im Hj. 2011 im Teilfinanzplan 0212 Brand- und Bevölkerungsschutz, Rettungsdienst bei Zeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 3701-0212-4-5100 „Generalsanierung FW 4“ zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.2 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2009 für die Bühnen der Stadt Köln
5299/2010**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III Seite 7).

**10.3 Public Corporate Governance Kodex der Stadt Köln
Standards zur Steigerung der Effizienz, Transparenz und Kontrolle bei
den kommunalen Beteiligungsgesellschaften der Stadt Köln
0543/2011**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 7).

**10.4 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung für die Überprüfung und die Erlaubniserteilung der eingeschränkten Heilpraktikererlaubnis für das Gebiet der Physiotherapie
0617/2011**

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, mit der Stadt Düsseldorf eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung für die Überprüfungen und Erlaubniserteilung der eingeschränkten Heilpraktikererlaubnis für das Gebiet Physiotherapie abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.5 1. Mitteilung über eine Erhöhung der Investitionsauszahlungen gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 im Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-1-5041, Regionale 2010 Ottoplatz, Umgestaltung
2. Vergabe der Bauarbeiten zur Umgestaltung des Ottoplatzes an einen Generalunternehmer
0732/2011**

Beschluss:

1. Der Rat nimmt die Erhöhung der investiven Auszahlungsermächtigungen im Teilplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, Teilplanzeile 8 – Auszahlung für Baumaßnahmen bei Finanzstelle 6601-1201-1-5041, Regionale 2010 Ottoplatz, Umgestaltung um 1.403.000 € zur Kenntnis. Die Gesamtkosten betragen nunmehr 6.203.000 € statt bisher 4.800.000 €.

Die Bereitstellung der Mehrauszahlung in Höhe von 1.403.000 € erfolgt durch Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan und gleicher Teilplanzeile bei

den Finanzstellen 6601-1201-1-5061 – Rheinuferstraße (Ubierring – Filzengraben) in Höhe von 453.000 €, 6601-1201-7-5016 Steinstraße/Hauptstraße (Porz) in Höhe von 250.000 € sowie 6601-1201-9-5815 Markgrafenstraße in Höhe von 700.000 €

2. Der Rat stimmt zu, dass abweichend von den Vergaberichtlinien der Stadt Köln in der Fassung vom 31.10.1995 (aktuelle Fassung 06/2010) in Verbindung mit § 4, Abs. 8 Ziff. 1-3 VOB/B die Vergabe an einen Generalunternehmer erfolgen kann. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion zugestimmt.

10.6 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV Neubau einer Lärmschutzwand in Köln-Rondorf 0794/2011

Beschluss:

Der Rat stellt den Bedarf zur Planung für den Neubau der Lärmschutzwände an der Kapellenstraße in Köln-Rondorf fest und beauftragt die Verwaltung die Finanzierung sicherzustellen und die Maßnahme bis zur Ausschreibung vorzubereiten.

Gleichzeitig beschließt der Rat zur Sicherstellung der Planung der Lärmschutzwand Kapellenstraße in Köln-Rondorf eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 45.000,00 Euro im Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Teilplanzeile 8 - Auszahlung für Baumaßnahmen bei neuer Finanzstelle 6901-1202-2-0430 Lärmschutzwand Kapellenstraße, Hj. 2011. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Wenigerauszahlungen im gleichen Teilfinanzplan sowie gleicher Teilplanzeile bei Finanzstelle 6901-1202-1-0320, Grunderneuerung Rampe Deutzer Brücke, Hj. 2011.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.7 Strategiekonzept für die Stadtbibliothek 0901/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt das beigefügte Strategiekonzept für die Stadtbibliothek Köln und beauftragt die Verwaltung mit dessen Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.8 Teilergebnisplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV Severinsbrücke, Strombrücke Nachrechnung des Überbaus und Planung von Verstärkungsmaßnahmen zur Erzielung einer ausreichenden Beulsicherheit 1194/2011

Beschluss:

Der Rat erkennt den Bedarf zur Nachrechnung des Überbaus und zur Planung von Verstärkungsmaßnahmen zur Erzielung einer ausreichenden Beulsicherheit an und beauftragt die Verwaltung mit der Vergabe der Planungsleistungen an ein externes Ingenieurbüro. Die Realisierung der Planung erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplanes.

Die benötigten Planungsmittel in Höhe von 213.900,00 € sind im Doppelhaushalt 2010/2011 (incl. Finanzplanung 2012ff.) im Teilergebnisplan 1202, Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, Haushaltsjahr 2011 veranschlagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.9 Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung zum Abschluss eines Rahmenvertrages für das Abschleppen und Verwahren von ordnungswidrig abgestellten und sichergestellten Fahrzeugen auf dem Kölner Stadtgebiet 1349/2011

Beschluss:

Der Rat erkennt den Bedarf zur Durchführung einer Ausschreibung zum Abschluss eines Rahmenvertrages für das Versetzen, Abschleppen, Verwahren und Pflegen von sichergestellten Fahrzeugen auf dem Kölner Stadtgebiet an und verzichtet auf den Vergabevorbehalt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.10 Fortführung des Projekts "Tag des offenen Denkmals" im Jahr 2011 1371/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die Fortführung des Projektes „Tag des offenen Denkmals“ im Jahr 2011. Gleichzeitig beschließt er die Akquirierung von Spenden- und Sponsorengeldern zur Finanzierung der Maßnahme.

Zudem beschließt er, die für die Durchführung des Projektes bei 48 - Stadtkonservator/in, Amt für Denkmalschutz und Denkmalpflege - ausgewiesene Planstelle in 2011 im Umfang von 0,77 Verwaltungsangestellte/r VGr. II Fg. 1aBAT zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.11 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2009 und des Lageberichts für das Wirtschaftsjahr 01.01.2009 - 31.12.2009 des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln 1458/2011

Beschluss:

1. Der Rat stellt gemäß § 5 Abs. 1 c der Betriebssatzung der Stadt Köln für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud in Verbindung mit § 26 Abs.2 EigVO NRW den mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 11.04.2011 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dipl.-Kfm. Hans M. Klein + Partner, Köln, versehenen Jahresabschluss zum 31.12.2009 sowie den Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 01.01.2009 bis 31.12.2009 fest.
2. Der Überschuss des Wirtschaftsjahres vom 01.01.2009 bis zum 31.12.2009 in Höhe von EUR 317.961,05 wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
4. Dem Betriebsausschuss wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.12 Zuschuss zur Erhaltung des Kölner Domes
1571/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass sich die Stadt Köln in den Jahren 2011 bis 2015 weiterhin an den Kosten für die denkmalpflegerischen Wiederherstellungsarbeiten des Kölner Domes beteiligt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.13 Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud
der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2010
1581/2011**

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 5 der Betriebssatzung i.V. mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2010 fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 500.000,- € in Anspruch zu nehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Bürgermeisterin Scho-Antwerpes übernimmt wieder die Leitung der Sitzung.

**10.14 Ankauf eines Gemäldes zum 150jährigen Jubiläum des Wallraf-Richartz-
Museums in 2011
1697/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt den Ankauf des Gemäldes „Le Chat Angora“ („Dame mit Angorakatze“) von Jean-Honoré Fragonard und Marguerite Gérard, um 1783-85 durch die Stadt Köln zu einem Preis von 1.000.000 €. Das Gemälde wird anlässlich des

150jährigen Jubiläums des Wallraf-Richartz-Museums erworben und als Depositum der Stadt Köln im Museum inventarisiert.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Mittelfreigabe in Höhe von 1.000.000 € im Teilfinanzplan 0401 - Museumsreferat, Hj.2011, Teilplanzeile 9 - Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

Die Mittelübertragung von Hj. 2010 nach Hj. 2011 für den Ankauf des Gemäldes wird vorausgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion Die Linke.Köln bei zwei Stimmenthaltungen sowie gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln zugestimmt.

10.15 Bürgerstr. 2/Alter Markt 31-33 ("Rotes Haus"), Köln-Altstadt-Nord 0277/2011

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung auf der Grundlage des vorliegenden Konzeptes (Anlage 6) die weitere Planung des Roten Hauses durchzuführen und die Kosten zu ermitteln. Die Umsetzung erfolgt in entkoppelter Vorgehensweise zu der Stadtbahn-Baumaßnahme der KVB.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion zugestimmt.

10.16 Sanierung Römisch-Germanisches Museum 1506/2011

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 7).

10.17 Wirtschaftsplan des Wallraf-Richartz-Museums & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2011 1645/2011

Beschluss:

Der Rat stellt gemäß § 5 der Betriebssatzung i.V. mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2011 fest.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zu einem Höchstbetrag von 500.000,- € in Anspruch zu nehmen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.18 Neubau- und Sanierungsprogramm der städtischen Sozialhäuser. Mitteilung über Kostenerhöhungen gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2011. 4932/2010

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Kostenerhöhungen in Höhe von insgesamt 2.135.000 € bei den laufenden Baumaßnahmen entsprechend der nachfolgenden Aufstellung zur Kenntnis:

Bauvorhaben	Mehrkosten
Bonner Str. 4	285.000 €
Buchholzstr. 14	427.000 €
Buchholzstr. 20	123.000 €
Kulmbacher Str. 1 + 3	860.000 €
Wikingerweg 10, 12, 14	440.000 €

Damit erhöhen sich die Gesamtkosten von 15.104.000 € auf 17.239.000 €

Die Finanzierung der Mehrkosten erfolgt 2011 durch Umschichtungen innerhalb des Teilplans 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum. Im Rahmen der Hpl.-Aufstellung 2012 müssen die zur Deckung eingesetzten investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 2.135.000 € erneut veranschlagt werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

10.19 Ausschreibung eines Rahmenvertrages über Elektrogeräte für Leistungsempfänger aus den Rechtskreisen des SGB II und SGB XII

0316/2011

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AN/1122/2011**

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

Für die Ausschreibung zum Zweck des Abschlusses eines Rahmenvertrages über Elektrogeräte für Leistungsempfänger aus den Rechtskreisen des SGB II und SGB XII wird hinsichtlich der zu beschaffenden Kühlschränke die Energieeffizienzklasse (EEK) A++ vorgegeben. Die hierdurch entstehenden Mehrkosten in Höhe der Differenz zu Kühlschränken der EEK A in Höhe von rd. 83.000 Euro pro Jahr sind bei der Haushaltsplanung 2012 ff. entsprechend zu berücksichtigen.

Für die anderen Elektrogeräte ergibt sich gegenüber dem Verwaltungsvorschlag kein Änderungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion Die Linke.Köln sowie bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

II. Beschluss über die so geänderte Verwaltungsvorlage:

Der Rat beschließt, die Verwaltung zu ermächtigen, zum Zweck des Abschlusses eines Rahmenvertrages über die Lieferung von Elektrogeräten für Leistungsbezieher nach dem SGB II und SGB XII das Vergabeverfahren durchzuführen.

Der Rat verzichtet auf die Erteilung eines Vergabevorbehaltes.

Für die Ausschreibung zum Zweck des Abschlusses eines Rahmenvertrages über Elektrogeräte für Leistungsempfänger aus den Rechtskreisen des SGB II und SGB XII wird hinsichtlich der zu beschaffenden Kühlschränke die Energieeffizienzklasse (EEK) A++ vorgegeben. Die hierdurch entstehenden Mehrkosten in Höhe der Differenz zu Kühlschränken der EEK A in Höhe von rd. 83.000 Euro pro Jahr sind bei der Haushaltsplanung 2012 ff. entsprechend zu berücksichtigen.

Für die anderen Elektrogeräte ergibt sich gegenüber dem Verwaltungsvorschlag kein Änderungsbedarf.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Klaus Hoffmann (Freie Wähler Köln) bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

10.20 Planungsbeschluss zur Sanierung und Instandsetzung des Parkcafés im Rheinpark, sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Finanzplanes bei Finanzstelle 8040-1501-0-5001, Sanierung Parkcafé 1348/2011

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion
AN/1027/2011**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln
AN/1106/2011**

Beschlüsse:

I. Beschluss über den Änderungsantrag der FDP-Fraktion:

Der Beschlussvorschlag wird ersetzt durch:

Der Rat ist mit der Planung zur Sanierung und Instandsetzung des Parkcafés im Rheinpark in 50679 Köln, Auenweg, einverstanden und beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Kostenermittlung gemäß DIN 276 vorzunehmen und die erforderlichen Fachingenieure zur Bauplanung zu beauftragen.

Ziel ist eine Sanierung des Gebäudes im Rahmen des Programms „Win-Win - für Köln“ sowie eine öffentliche Ausschreibung zur anschließenden ergebnisoffenen Nutzung. Damit wird dem Vorschlag Nr. 3743 des Bürgerhaushaltes 2008, Themenbereich Grünflächen, Rang 11, entsprochen.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplanes 1501 -Wirtschaft und Tourismus- in Höhe von 160.000 EUR bei der Finanzstelle 8040-1501-0-5001, Sanierung Parkcafé, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaß

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

II: Beschluss über die Verwaltungsvorlage:

Der Rat ist mit der Planung zur Sanierung und Instandsetzung des Parkcafés im Rheinpark in 50679 Köln, Auenweg, einverstanden und beauftragt die Verwaltung, unverzüglich die Kostenermittlung gemäß DIN 276 vorzunehmen und die erforderlichen Fachingenieure zur Bauplanung zu beauftragen. Ziel ist eine Sanierung des Gebäudes im Rahmen des Programms „Win-Win für Köln“ sowie die anschließende Nutzung als Qualifizierungsprojekt des 2. Arbeitsmarktes.

Damit wird dem Vorschlag Nr. 3743 des Bürgerhaushaltes 2008, Themenbereich Grünflächen, Rang 11, entsprochen.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen des Teilfinanzplanes 1501 -Wirtschaft und Tourismus- in Höhe von 160.000 EUR bei der Finanzstelle 8040-1501-0-5001, Sanierung Parkcafé, Teilplanzeile 8 – Auszahlungen für Baumaßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln **zugestimmt**.

Anmerkung:

Ratsmitglied Detjen zieht den Änderungsantrag seiner Fraktion im Beratungsverlauf zurück.

10.21 Rücknahme der Haushaltskürzungen bei den Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung (KoKoBe) - Beschluss der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik 1442/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt für das Haushaltsjahr 2011 die Erhöhung des Zuschusses an die Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstellen für Menschen mit Behinderung (KoKoBe) um 16.700 € auf 25.100 €.

Die hierfür anfallenden Aufwendungen in Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen, in Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, können durch Sollumbuchung innerhalb des Haushaltsansatzes refinanziert werden, da die im Haushaltsplan 2010/2011 vorgesehenen Mittel für die Bezuschussung der rechtsrheinischen Frauenberatungsstelle nicht in der veranschlagten Höhe benötigt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.22 Verteilung der Mittel zur Förderung von Interkulturellen Zentren für das Jahr 2011
1460/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Verteilung der im Haushaltsplan 2010/2011 im Teilergebnisplan 0504, Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen, in Zeile 15, Transferleistungen, veranschlagten Fördermittel in Höhe von insgesamt 369.740 € für die bereits länger anerkannten Interkulturellen Zentren für das Jahr 2011 gemäß Anlagen 2.1 – 2.3. Diese Summe setzt sich zusammen aus dem bisherigen Ansatz von 353.300 € und dem am 07.04.2011 gemäß Ratsbeschluss (4904/2010/1) erhöhten Zuschuss von 16.440 €.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.23 Realisierung von Lärmschutzmaßnahmen im großen Saal des Bürgerzentrums Engelshof - Baubeschluss
1588/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Realisierung der Schallschutzmaßnahmen im Bürgerzentrum Engelshof mit Gesamtkosten in Höhe von 390.740,43 € und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.24 Erweiterung der Öffnungszeiten der Stadtteilbibliotheken
1668/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt das in der Vorlage dargestellte Konzept zur benutzerorientierten Flexibilisierung und Erweiterung der Öffnungszeiten der Stadtteilbibliotheken und beauftragt die Verwaltung mit der schnellstmöglichen Umsetzung. Dieses sieht neben Änderungen der Öffnungszeiten unter der Woche auch die Samstagöffnung der Stadtteilbibliotheken Haus Balchem, Bocklemünd, Sülz, Nippes, Kalk und Neubrück vor.

Gleichzeitig beschließt er hierzu zum Stellenplan 2012 die Zusetzung von 2,00 Stellen Bibliotheksangestellte/r VGr. VII BAT (EGr. 5 TVöD) und 2,50 Stellen Bibliotheksangestellte/r VGr. VIII BAT (EGr. 3 TVöD) bei der Stadtbibliothek. Da die Stellenbesetzung vor dem Inkrafttreten des Stellenplans 2012 angezeigt ist, wird eine verwaltungsinterne Verrechnung bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

10.25 Neufestsetzung der Kartenpreise für das Schauspiel Köln 1871/2011

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Änderung der Eintrittspreisstruktur für das Schauspiel Köln wie folgt:

Eintrittspreise Schauspiel Köln ab Spielzeit 2011/2012

Platzkategorie	Platzanzahl	Schauspielhaus neue Eintrittspreise		
		Preise I	Preise II	Preise III
Platzgruppe 1	226	25,00	29,00	36,00
Platzgruppe 2	160	19,50	23,00	31,00
Platzgruppe 3	97	15,50	19,50	25,00
Platzgruppe 4	132	12,00	14,50	19,00
Platzgruppe 5	167	10,00	11,50	13,00

	Platzanzahl	Schlosserei neue Eintrittspreise		
		Theatertag	Preise II	Preise III
Einheitspreis	136	9,00	15,00	20,00

Halle Kalk neue Eintrittspreise			
---------------------------------	--	--	--

		Theatertag	Preise II	Preise III
Einheitspreis	222	9,00	17,00	22,00

Ermäßigte Eintrittspreise und Abonnementspreise verändern sich nicht.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.26 Jahresabschluss 2010 der Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB),
AöR
1756/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt folgenden Beschlüssen des Verwaltungsrates der Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR (StEB) zu:

1. der Feststellung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2010
2. dem Vortrag des Jahresüberschusses (nach Abzug der Vorabgewinnausschüttung an die Stadt und unter Berücksichtigung einer Kapitalentnahme) in Höhe von **5.945.079,43 EUR** auf neue Rechnung, so dass sich ein Bilanzgewinn von 25.033.588,58 EUR ergibt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion und der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.27 Einrichtung des Chemielabors im Berufskolleg Kartäuserwall 30, Fachraumerneuerung
5060/2010**

Beschluss:

Der Rat beschließt die Erneuerung der Einrichtung des Chemielabors im Berufskolleg 16, Kartäuserwall 30, 50676 Köln mit Gesamtkosten in Höhe von 1.700.000 € und gleichzeitiger Freigabe von Kassenmittel in Höhe von 1.300.000 €, Hj 2011, aus Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen.

Die Restfinanzierung in Höhe von 400.000 € erfolgt im Haushaltsjahr 2012 aus den im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 9, Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen, veranschlagten Mitteln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.28 Einrichtung von 2 Turnhallen sowie der Trakte C + E der Max-Ernst-Gesamtschule, Görlinger Zentrum 45, 50829 Köln (Bocklemünd/Mengenich)
0601/2011**

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Einrichtung von 2 Turnhallen sowie der Trakte C + E der Max-Ernst-Gesamtschule, Görlinger Zentrum 45, 50829 Köln nach erfolgter Generalinstandsetzung.
Die Einrichtungskosten belaufen sich auf 1.110.000 €
2. Der Finanzausschuss beschließt zur Einrichtung die Freigabe von Kassenmitteln in Höhe von 1.110.000 € im Teilfinanzplan 0301, Schulträgeraufgaben, Zeile 9 für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.29 Offene Ganztagschule im Primarbereich - bedarfsgerechter Ausbau auf 22.200 Plätze
0458/2011**

Beschluss:

1. Der Rat nimmt den 1.400 Plätze umfassenden Mehrbedarf in den Offenen Ganztagschulen im Primarbereich zur Kenntnis und
2. beschließt, die Plätze ab dem Schuljahr 2011/2012 in dem vorhandenen Raumbestand der Schulen auf insgesamt 22.200 zu erhöhen, vorbehaltlich der Gewährung der Landeszuschüsse in Höhe von in der Regel 820 Euro je Platz bzw. 1.660 Euro je Platz, den ein/e Schüler/in mit sonderpädagogischem Förderbedarf belegt.
3. Der Rat nimmt die Bereitstellung der Ganztagsplätze in 139 Grund- und 17 Förderschulen gemäß der in Anlage 1 dargestellten Ergebnisse zur Kenntnis.

4. Der Rat beschließt weiterhin, dass zum Stellenplan 2012 die notwendigen zusätzlichen 0,64 Stellen der VGr.VII, FGr. 1a BAT (Entgeltgruppe 5 TVöD) in den Schulsekretariaten sowie 1,12 Stellen mit der Besoldungsgruppe A7 BBO zur Festsetzung der Elternbeiträge in der Jugendverwaltung eingerichtet werden. Bis zum Inkrafttreten des Stellenplanes 2012 sind verwaltungsintern Verrechnungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Der Rat beschließt für die Aufstockung der Stundenkontingente um 0,64 Sekretariatsstellen und 1,12 Stellen im Bereich der Beitragsfestsetzung zum Schuljahr 2011/2012 überplanmäßige Mehraufwendungen im Teilplan 0301 - Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 11 - Personalaufwendungen in Höhe von 10.747 Euro und im Teilplan 0603 - Kindertagesbetreuung, Teilplanzeile 11 - Personalaufwendungen in Höhe von 31.693 Euro für das Haushaltsjahr 2011. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge in Höhe von 42.440 Euro bei dem Ausgleichsanspruch für den reduzierten Einkommenssteueranteil im Teilplan 1601, Allgemeine Finanzwirtschaft, bei Zeile 1, Steuern und ähnliche Abgaben. Ab dem Haushaltsjahr 2012 sind jährlich Aufwendungen in Höhe von insgesamt 101.856 Euro zu veranschlagen, die den Fehlbetrag 2012 ff. weiter erhöhen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Finanzierung der Zuwendungen an die Träger im Rahmen der Landesmittel sowie durch Veranschlagung kommunaler Mittel entsprechend der in der Beschlussvorlage dargestellten haushaltsmäßigen Auswirkungen sicherzustellen. Hierzu ist sowohl die Rücknahme der im Hpl. 2010/2011 ff. zur Konsolidierung des Haushaltes berücksichtigten Kürzungen als auch die Bereitstellung weiterer Mittel zum Ausbau der OGTS auf nunmehr 22.200 Plätze notwendig. Der Rat beschließt diesbezüglich überplanmäßige Mehraufwendungen im Teilplan 0301 - Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 3.506.000 Euro für das Haushaltsjahr 2011. Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge in gleicher Höhe beim Ausgleichsanspruch für den reduzierten Einkommenssteueranteil im Teilplan 1601, Allgemeine Finanzwirtschaft, bei Zeile 1, Steuern und ähnliche Abgaben. Ab dem Haushaltsjahr 2012 sind jährlich Aufwendungen in Höhe von 7.106.000 Euro zu veranschlagen, die den Fehlbetrag 2012 ff. weiter erhöhen.
6. Soweit im Rahmen der Beschlussfassung des Landeshaushalts für 2011 zusätzliche Landesmittel für den OGTS-Betrieb zur Verfügung gestellt werden, sind diese vorrangig zur Kompensation des freiwilligen kommunalen Anteils für die Finanzierung des o. g. Platzangebots einzusetzen. Einsparungen, die im Bereich der OGTS durch Erstattungen für ermäßigtes Mittagessen aus dem Bildungspaket erzielt werden können, sind ebenfalls vorrangig für die Deckung des Mehrbedarfes OGTS einzusetzen.
7. Mit der vorstehenden Beschlussfassung weicht der Rat von seinem in Zusammenhang mit der Verabschiedung der Haushaltssatzung am 07.10.2010 gefassten Beschluss, wonach „unterjährig auftretende Verbesserungen grundsätzlich nicht zur Finanzierung neuer Daueraufgaben eingesetzt werden dürfen“, ab.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**10.30 NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages
1301/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt den Änderungen und Ergänzungen des Gesellschaftsvertrages der NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH gemäß der in der Anlage 1 zu diesem Beschluss beigefügten Fassung vorbehaltlich der Nichtbeanstandung der Bezirksregierung Köln zu.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.31 NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH
hier: Gründung der "Gesellschaft zur Förderung und Entwicklung von
Breitbandversorgung von Kommunen und Regionen sowie einer
Wirtschaftsförderung im Telekommunikationsbereich mbH"
1302/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt der Gründung der „Gesellschaft zur Förderung und Entwicklung von Breitbandversorgung von Kommunen und Regionen sowie einer Wirtschaftsförderung im Telekommunikationsbereich mbH“ durch die NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH sowie der vorgesehenen Beteiligung der NetAachen GmbH sowie interessierter Kommunen an der zu gründenden Gesellschaft vorbehaltlich der Nichtbeanstandung der Bezirksregierung Köln gemäß der Vorlage zu.

Die Gesellschaftsgründung erfolgt nach Maßgabe des Gesellschaftsvertrages in der zu diesem Beschluss beigefügten Entwurfsfassung.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat

mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.32 NetCologne Gesellschaft für Telekommunikation mbH
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages der NetAachen GmbH
1303/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln stimmt den Änderungen und Ergänzungen des Gesellschaftsvertrages der NetAachen GmbH vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksregierung Köln gemäß der in der Anlage 1 zu diesem Beschluss beigefügten Fassung zu.

Falls sich aufgrund rechtlicher Beanstandungen durch die Urkundspersonen, die Aufsichtsbehörde oder das Registergericht sowie aus steuerlichen oder aus sonstigen Gründen Änderungen als notwendig und zweckmäßig erweisen, erklärt sich der Rat mit diesen Änderungen einverstanden, sofern hierdurch der wesentliche Inhalt dieses Beschlusses nicht verändert wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**10.33 Verwendung des Jahresüberschusses 2010 der Stadtwerke Köln GmbH
(SWK)
1945/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt, dass aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 88.008.754,25 €, den die Stadtwerke Köln GmbH im Geschäftsjahr 2010 erwirtschaftet hat, ein Betrag von 68.000.000,00 € an die Gesellschafterin Stadt Köln ausgeschüttet und der verbleibende Betrag von 20.008.754,25 € in die Gewinnrücklagen der Gesellschaft eingestellt wird.

Der Vertreter/die Vertreterin der Stadt Köln in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Köln GmbH wird ermächtigt, die hierzu notwendigen Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

11 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

12 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

12.1 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 73367/03 Arbeitstitel: Franz-Schaaf-Straße in Köln-Porz-Zündorf 0624/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 73367/03 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet östlich der Hauptstraße und südlich des Peletierweges im Blockinnenbereich (ehemals Gärtneriegelände), erschlossen über die Franz-Schaaf-Straße, in Köln-Porz-Zündorf —Arbeitstitel: Franz-Schaaf-Straße in Köln-Porz-Zündorf— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12.2 Satzungsbeschluss betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 5945/03 Arbeitstitel: Gewerbegebiet Dieselstraße in Köln-Lövenich hier: Behebung von Fehlern im ergänzenden Verfahren nach § 214 Absatz 4 Baugesetzbuch 1280/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. den Bebauungsplan 5945/03 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für das Gebiet zwischen der Kölner Straße im Norden, der Bundesautobahn A 1 im Osten, der Bahnstrecke Köln - Aachen im Süden und der rückwärtigen Grenze des Grundstückes Dieselstraße 2 im Westen in Köln-Lövenich —Arbeitstitel: Gewerbegebiet Dieselstraße in Köln-Lövenich— zu ändern;
2. über die zur vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes 5945/03 eingegangene Stellungnahme zu den unveränderten Planinhalten gemäß Anlage 2;
3. die geänderte Fassung des Bebauungsplanes 5945/03 nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12.3 Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 57577/02 - Stellungnahmen/Satzungsbeschluss - Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven 1363/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zu der Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 57577/02 für das Gebiet nördlich von Schloß Arff, östlich und südlich der Grenze zur Stadt Dormagen sowie westlich der Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven —Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven— eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. die Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 57577/02 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV Nordrhein-Westfalen S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

12.4 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 70459/06
Arbeitstitel: "Music Store Kunttstraße" in Köln-Kalk
1366/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt, den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 70459/06 für das Gebiet zwischen der Istanbulstraße im Norden, der privaten Grünfläche im Osten, den nördlichen Flurstücksgrenzen 177 und 179, Gemarkung Kalk, Flur 19, im Süden und dem Sondergebiet "Baumarkt und Gartencenter" im Westen in Köln-Kalk —Arbeitstitel: "Music Store Kunttstraße" in Köln-Kalk— nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/ SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

12.5 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 66455/06 im ergänzenden Verfahren
Arbeitstitel: Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord
5327/2010

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 66455/06 für das Gebiet zwischen Christophstraße, Gereonskloster, Gereonshof, Spiesergasse, Im Klapperhof, Hildeboldplatz und Von-Werth-Straße in Köln-Altstadt/Nord –Arbeitstitel: Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord– abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 5;
2. den Bebauungsplan-Entwurf 66455/06 nach § 4a Absatz 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
3. den Bebauungsplan 66455/06 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I

S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung;

4. die Teilaufhebung des unterliegenden Bebauungsplanes 6644 Na 1/04 (66457/04) für das Gebiet zwischen Christophstraße, Gereonskloster, Gereonsstraße und Von-Werth-Straße in Köln-Altstadt/Nord –Arbeitstitel: Christophstraße/Gereonshof in Köln-Altstadt/Nord– nach § 10 Absatz 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 GO NW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) – jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung – als Satzung;
5. den Bebauungsplan 66455/06 und die Teilaufhebung des unterliegenden Bebauungsplanes 6644 Na 1/04 (66457/04) jeweils rückwirkend nach § 214 Absatz 5 BauGB zum 28.04.2010 in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

13 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen

13.1 Aufhebung der Fluchtlinienpläne

a) Nummer 5291 -Arbeitstitel: Gelände zwischen Eisenbahn, Deutz-Kalker - und Deutz-Mülheimer Straße in Köln-Deutz- und

b) Nummer 5259 -Arbeitstitel: Gelände zwischen Mülheimer Straße, Kalker Straße und Eisenbahn in Köln-Deutz-

**hier: Satzungsbeschluss
1559/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt

1. die Aufhebung des Fluchtlinienplanes 5291 für das Gebiet zwischen dem Bahndamm, der Justinianstraße (ehemals Deutz-Mülheimer Straße) und der Deutz-Kalker Straße in Köln-Deutz –Arbeitstitel: Gelände zwischen Eisenbahn, Deutz-Kalker - und Deutz-Mülheimer Straße in Köln-Deutz– nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung;

2. die Aufhebung des Fluchtlinienplanes 5259 für das Gebiet zwischen dem Bahndamm, der Justinianstraße (ehemals Deutz-Mülheimer Straße) und der Deutz-Kalker Straße in Köln-Deutz –Arbeitstitel: Gelände zwischen Mülheimer Straße, Kalker Straße und Eisenbahn in Köln-Deutz– nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

14 Erlass von Veränderungssperren

14.1 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Rondorf Arbeitstitel: Südlich Rodenkirchener Straße in Köln-Rondorf 0878/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Rondorf –Arbeitstitel: Südlich Rodenkirchener Straße in Köln-Rondorf– für das Gebiet zwischen der Rodenkirchener Straße, der Adlerstraße, der Reiherstraße und der Habichtstraße in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten, paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

14.2 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Mülheim Arbeitstitel: Bezirkszentrum Wiener Platz/Frankfurter Straße 0719/2011

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (siehe hierzu auch Ziffer III – Seite 7).

15 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

16 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen

16.1 216. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 0734/2011

Beschluss:

Der Rat beschließt - **unter Berücksichtigung der nachträglichen Anlagen 11 und 12** - den Erlass der 216. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

17 Wahlen

17.1 Besetzung der Jury zur Verleihung des Umweltschutzpreises der Stadt Köln 2011 1214/2011

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass die folgenden 6 stimmberechtigten Mitglieder des Ausschusses Umwelt und Grün an der Jurysitzung zur Verleihung des Umweltschutzpreises 2011 teilnehmen:

1. Herrn Bacher
2. Herrn Dr. Fladerer
3. Herrn Dr. Welpmann
4. Herrn Bürgermeister Bartsch
5. Herrn Kienitz
6. Herrn Dr. Albach

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.2 Entsendung eines Mitglieds des Integrationsrates als sachkundige Einwohnerin in den Ausschuss Gesundheit
1457/2011**

Beschluss:

Der Rat wählt auf Vorschlag des Integrationsrates, das Mitglied des Integrationsrates, Frau Barbara Brunelli, zur sachkundigen Einwohnerin des Ausschusses Gesundheit.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.3 Neuwahl eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes des Jugendhilfeausschusses - Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie -
1467/2011**

Beschluss:

Der Rat wählt

Herrn Tim Mertens

als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (als Stellvertreter von Frau Sarah van Dawen für den Kölner Jugendring e.V.).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.4 Sperrbezirk im Kölner Süden, Wahl der Beiratsmitglieder
1471/2011**

Beschluss:

Der Rat wählt als Mitglieder und Stellvertreter/innen für den Beirat zur Begleitung der Entwicklung im Zusammenhang mit den neuen Sperrbezirksregelungen im Kölner Süden:

Mitglied

1. Mucuk, Gonca
2. Welcker, Katharina
3. Wolter, Andreas
4. Hoyer, Katja

Stellvertreter/in

- Paetzold, Michael
Manderla, Gisela
Thelen, Elisabeth
Görzel, Volker

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**17.5 Änderung der personellen Zusammensetzung der Kommunalen Gesundheitskonferenz
1745/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt folgende Damen und Herren zu Mitgliedern der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen:

- 1) Frau Dr. Sabine Langhans für die „Kassenzahnärztliche Vereinigung Nordrhein“
- 2) Frau Bia Peitz für den „Arbeitskreis Frau und Gesundheit“
- 3) Frau Ingrid Lenz für die AG „AG Selbsthilfe“

Der Rat der Stadt Köln beschließt folgende Damen und Herren zu stellvertretenden Mitgliedern der Kommunalen Gesundheitskonferenz Köln zu berufen:

- 1) Herrn Dr. Martin Krenzel für die „Kassenzahnärztliche Vereinigung Nordrhein“
- 2) Frau Jae-Soon Jo-Schauen für den „Arbeitskreis Frau und Gesundheit“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.6 Berufung eines Vertreters/ einer Vertreterin einer Religionsgemeinschaft als ständiges stellvertretendes Mitglied mit beratender Stimme in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung
0952/2011**

Beschluss:

Der Rat beschließt, als ständiges stellvertretendes Mitglied mit beratender Stimme für die Katholische Kirche

Frau Christiane Mauritz
Katholisches Schulreferat
Domkloster 3
50667 Köln

zu berufen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.7 Antrag der SPD-Fraktion
hier: Wahl eines Sachkundigen Einwohners in den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden
AN/1091/2011**

Beschluss:

Der Rat wählt auf Vorschlag der SPD-Fraktion

Herrn Patrick Sobieralski, Weingartengasse 48, 51105 Köln

zum Sachkundigen Einwohner des Ausschusses für Anregungen und Beschwerden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**17.8 Antrag der CDU-Fraktion
hier: Nachwahl eines stimmberechtigten Mitgliedes für den Ausschuss Anregungen und Beschwerden
AN/1118/2011**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln wählt anstelle von Herrn Niklas Kienitz

Herrn **Efkan Kara**

als stimmberechtigtes Mitglied in den Ausschuss für Anregungen und Beschwerden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

18 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**18.1 Überplanmäßige Aufwendungen im Teilplan 0407 - Museum Schnütgen - für das Haushaltsjahr 2011
1557/2011**

Beschluss:

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Abs. 1 Satz 3 GO NRW die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eins Ratsmitgliedes:

Wir beschließen gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GO NW überplanmäßige Aufwendungen im Sinne des § 83 GO NW in Höhe von 243.250 € im Teilplan 0407 – Museum Schnütgen in den Teilplanzeilen 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen) und 16 (sonstige ordentliche Aufwendungen) im Haushaltsjahr 2011.

Die Deckung erfolgt durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen in Höhe von je 48.650 € in den Teilplänen 0403 – Römisch-Germanisches Museum, 0404 – Rautenstrauch-Joest-Museum, 0405 – Museum für Angewandte Kunst, 0406 – Museum für Ostasiatische Kunst, 0408 – Kölnisches Stadtmuseum in den Teilplanzeilen 13 und 16, Haushaltsjahr 2011.

Köln, den 15. April 2011

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Ulrich Breite
Ratsmitglied

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

19 -

gez. Jürgen Roters
Oberbürgermeister

gez. Petra Kramp
Schriftführerin

gez. Elfi Scho-Antwerpes
Bürgermeisterin
Punkte 3.1.8 bis 3.1.11
und Punkte 10.14 bis 26.1